



HAMBURG-RAHLSTEDTER BAUGENOSSENSCHAFT eG
Genossenschaftliches Wohnungsunternehmen



November 2013

HARABAU *aktuell*

wohnen - leben - wohlfühlen

**ADVENTS-
FEIER
2013**

Seite 5



**RICHTFEST FÜR 37 FAMILIEN- UND SENIOREN-
WOHNUNGEN IN RAHLSTEDT** Seite 6

UNSERE GENOSSENSCHAFT:
Neuigkeiten aus der HARABAU
ab Seite 3

FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT:
Informationen, Nachbarschaftstreffs und Veranstaltungen
ab Seite 8

Inhalt



Einladung zur Adventsfeier 2013 –
Infos auf Seite 5



Richtfest Am Sooren in Rahlstedt –
mehr dazu den Seiten 6 und 7



Die neue Rubrik „Nachbarn aktiv“ –
mehr dazu auf Seite 9



Erlebniswelt Flughafen –
mehr dazu auf Seite 17

HARABAU

Editorial	3
50 Jahre HARABAU	3
Unser Büro macht Weihnachtsferien	3
SEPA-Lastschriftmandat – Was ist das?	3
Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit	4
Rauchwarnmelder – Wartungstermine 2013	4
Einladung zur Adventsfeier 2013	5
Sonja Marlin: Geschichten von Mensch zu Mensch	6
Am Sooren: Richtfest in Rahlstedt	6-7

FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT IN DER HARABAU E.V.

Aktuelles.....	8
Nachbarn aktiv.....	9
Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße	10-12
Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße	13-16
Kinder & Jugendliche	17
Ausflüge.....	18-19

Impressum

Herausgeber:

Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG

Redaktion:

Sabine Hammann, Kai Jensen,
Claudia Teudt, Hans-Jürgen Teudt,
Cornelia Zander

Erscheinung und Auflage:

Dreimal jährlich, je Auflage 2.500 Exemplare

Konzeption und Layout:

halledt Werbeagentur GmbH

www.halledt.de

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich die HARABAU das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionsschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abbildungsrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nicht gestattet.

Bildnachweis:

Titel Hermann Jansen; S. 2 Hermann Jansen (1), fotolia (1), C. Zander (1), Hamburg Airport, M. Penner (1), S. 3 Hermann Jansen (1), fotolia (2); S. 4 Ehepaar Lenz (2), fotolia (1); S. 5 fotolia; S. 6 Sonja Marlin (1), Hermann Jansen (1); S. 7 Hermann Jansen; S. 8 clipart (2), HVV (1); S. 9 C. Zander (2), H. Wedde (1); S. 10 fotolia (1), S. Biemann (1); S. 11 C. Zander (3), Clipart (1); S. 12 clipart (1), C. Zander (1), fotolia (1); S. 13 Clipart (1), fotolia (1), K. Jensen (1); S. 14 B. Pohl (1), U. Bauernschmidt (1), clipart (1); S. 15 fotolia (1), J. Leimich (1), clipart (1); S. 16 clipart (1), fotolia (2), C. Zander (3); S. 17 fotolia (2), Hamburg Airport, M. Penner (2); S. 18 fotolia (1), Spicy's Gewürzmuseum (1); S. 19 Hamburgische Bürgerschaft (1), Polizeimuseum Hamburg (1)



50 JAHRE HARABAU

Die folgenden Mitglieder sind bis zum Dezember 2013 über 50 Jahre Mitglied der HARABAU:

Irene Sass
Heinz Fuhrmeister

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich, übermitteln unsere allerbesten Wünsche und danken für die vielen Jahrzehnte der uns erwiesenen Treue.



Liebe Leserinnen und Leser,

„Eine wirklich gute Kombination“ ist uns nach den Worten der Bausenatorin Jutta Blankau mit unserem Neubauvorhaben in Rahlstedt gelungen: Ein hochmodernes Wohnungsprojekt, das verschiedene Generationen unter einem Dach vereint. Unsere Bauherrengemeinschaft aus HARABAU und Wohnungsgenossenschaft von 1904 feierte im August Richtfest mit den zukünftigen Bewohnern und vielen Gästen aus Politik und Wohnungswirtschaft (Seite 6 und 7).

Das gemeinschaftlich großartige Projekte entstehen, beweist in dieser Ausgabe auch wieder der Verein „Förderung der Gemeinschaft“. Das ehrenamtliche Engagement im Verein geht mittlerweile über die Gemeinschaftsräume und den Nachbartreff hinaus und bekommt in der HARABAUaktuell eine neue Rubrik „Nachbarn aktiv“ (Seite 9).

Für die herzliche und aktive Nachbarschaft unter den Mitgliedern und Freunden der HARABAU und des Vereins „Förderung der Gemeinschaft“ bedanken wir uns Ende November mit unserer Adventsfeier, zu der wir Sie herzlich einladen. Unter anderem erwartet Sie eine amüsante Mantel- und Degenkomödie mit der Alt-Rahlstedter Theatergruppe A.R.T. (Seite 5).

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der HARABAU eG

Hans-Jürgen Teudt und Peter Kessler



Die Mitarbeiter der HARABAU und des Vereins „Förderung der Gemeinschaft“ machen in diesem

Jahr Weihnachtsferien. **Vom 23.12.2013 bis 01.01.2014 bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.**

In Notfällen wenden Sie sich bitte an unseren **Notdienst Tel. 040 7399464.**

SEPA-Lastschriftmandat – Was ist das?

In unserer letzten Ausgabe der HARABAUaktuell informieren wir Sie darüber, dass die HARABAU ihren Zahlungsverkehr auf SEPA umstellte. Die erteilten Einzugsermächtigungen behalten, bis auf wenige Ausnahmen, ihre Gültigkeit und werden von der HARABAU als SEPA-Lastschriftmandat mit einer Mandatsreferenz-Nr. weiter geführt. Die HARABAU tritt dabei als Teilnehmer des Lastschriftverfahrens mit der Gläubiger-ID DE20ZZZ00000027060 auf und ist verpflichtet, sowohl die Gläubiger-ID als auch die Mandatsreferenz-Nr. bei jedem Lastschrifteinzug der Bank mitzuteilen.

Bei einem Bankwechsel wird ein neues SEPA-Lastschriftmandat benötigt, welches dann eine neue Mandatsreferenz-Nr. erhält. Das neue Formular steht Ihnen ab sofort

unter www.harabau.de unter „Mieterservice/Download/Formulare“ zur Verfügung. Selbstverständlich erhalten Sie auf Anfrage ein Formular zu-

geschickt. Sie überweisen Ihre Nutzungsgebühren noch selbst oder haben einen Dauerauftrag eingerichtet? Nutzen Sie die Vorteile des automatischen Einzuges und erteilen Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat. Für Fragen hierzu stehen Ihnen unsere Mitarbeiter aus der Buchhaltung, Reinhard Radtke und Sabine Hamann gern telefonisch unter: 040 673609-16 und -15 zur Verfügung.





„Vier Hände, zwei Herzen, ein Takt“ Herzliche Glückwünsche zur GOLDENEN HOCHZEIT

Vor 53 Jahren, im Mai 1960 lernten sich die beiden Hamburger Helga und Dieter beim Tanzen im Gewerkschaftshaus kennen. Aus einem Tanzabend wurde die Liebe fürs Leben. Helga und Dieter Lenz, seit vielen Jahren Mieter der HARABAU in Rahlstedt, feierten am 29. August 2013 im Kreise von Familie und Freunden ihre Goldene Hochzeit.

Im November 1960 verlobte sich das frischverliebte Paar, zwei Monate später, Anfang 1961, wurde Herr Lenz Mitglied unserer Genossenschaft und bewarb sich um eine Wohnung. Diesen Wunsch konnte die HARABAU leider ohne Trauschein nicht erfüllen. Das waren noch andere Zeiten. Ihr Ziel nicht aus den Augen verlierend, wurde

am 29. August 1963 geheiratet. Mit der weißen Hochzeitskutsche vom Hamburger Abendblatt ging es zur Trauung nach Winterhude. Doch auch mit Trauschein waren Wohnungen in Hamburg knapp. Durch die Flutkatastrophe im Jahr 1962 waren über Nacht 20.000 Menschen ohne Wohnung. Was für ein Glück, der Pastor und Freund der Familie traute nicht nur das junge Paar, sondern stellte gern sein Gästezimmer unter dem Dach zur Verfügung. Wie aus einem Munde sagen Herr und Frau Lenz „das waren wunderschöne Jahre“. Der erste Sohn wurde im Pastorat geboren und dann klappete es auch bald mit einer Wohnung bei der HARABAU und das zweite Kind, wieder ein Junge, kam auf die Welt.

„Wir haben alles Hand in Hand gemacht, das schweißt zusammen.“ Gemeinsame Hobbies wie Skifahren, Wanderungen mit der ganzen Familie in den Bergen oder auch der Aufbau und die Betreuung einer Hütte des Alpenvereins Deutschland im Harz gehörten zum Leben der Familie Lenz. „Die extremen Klettertouren hat unser ältester Sohn übernommen“, so Frau Lenz. „Wir wandern immer noch in den Bergen und das mit großer Lust, der nächste Urlaub ist in Planung!“

Dem HARABAU-Team und dem Verein Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V. bleibt da nur noch, dem Jubelpaar viele weitere gemeinsame schöne Jahre bei bester Gesundheit zu wünschen und viel Spaß im nächsten Wanderurlaub!



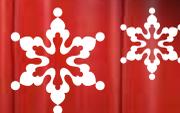
RAUCHWARNMELDER Wartungstermine 2013

Damit Ihre Rauchmelder Sie auch weiterhin richtig schützen, sind die Wartungstermine für Anfang November bis Ende November 2013 geplant. Die Durchführung der Wartung erfolgt über die Hausmeister der HARABAU. Bereits am 7. Oktober 2013 wurden alle Mieter schriftlich über die Termine in ihren Wohnanlagen informiert. Sollten Sie zum genannten Termin nicht im Haus sein, bitten wir Sie dafür Sorge zu tragen, dass Sie Ihren Wohnungsschlüssel bei einer Person Ihres Vertrauens hinterlegen, die autorisiert ist, dem Wartungsdienst Zutritt zu Ihrer Wohnung zu gewähren.



Einladung zur Adventsfeier

an alle Mitglieder der HARABAU eG und Mitglieder und
Freunde der Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V.



Wir freuen uns darauf, am Samstag, den 30. November 2013, mit Ihnen gemeinsam die bevorstehende Adventszeit im Gemeindesaal der Alt-Rahlstedter Kirchengemeinde einzuläuten. Nach einer Begrüßung durch den Vorstand der HARABAU und einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen präsentiert Ihnen die Alt-Rahlstedter Theatergruppe A.R.T. das Stück



„Dame Kobold“ eine spanische Mantel- und Degenkomödie von Pedro Calderón de la Barca.



Samstag, 30. November 2013

Beginn: 14:30 Uhr

Einlass: 14:00 Uhr

Gemeindehaus Alt-Rahlstedter

Kirchengemeinde,

Rahlstedter Straße 79 a

Anmeldungen: bei

Sabine Hammann, Tel. 673609-15

oder Claudia Teudt, Tel. 673609-22

und Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Teilnahme ab 16 Jahre,

kostenloser Fahrdienst für

Gehbehinderte



Geheime Türen und nächtliche Rendezvous, spritzige Wortgefechte und rasante Fechtkämpfe sind Elemente dieses turbulenten Verwirrspiels. Lassen Sie sich überraschen!

Seit nunmehr 27 Jahren gibt es die Alt-Rahlstedter Theatergruppe, die ambitionierte Amateurtheatergruppe im Osten Hamburgs, die in der gleichnamigen Kirchengemeinde beheimatet ist. Jahr für Jahr steht ein weltbekanntes Stück von alten wie modernen Autoren, von großen Satiren und spannenden Kriminalstücken bis hin zu dramatischen Klassikern auf dem Spielplan. Fast alles, was Sie auf der Bühne akustisch und visuell wahrnehmen können, haben die Darsteller und Darstellerinnen selbst gebaut, genäht oder programmiert.

Lassen Sie sich von uns für einen Nachmittag in diese Theaterwelt entführen und auf die kommenden Feiertage einstimmen.

Geschichten von Mensch zu Mensch von Sonja Marlin „LEBENSFILOSOFIE“



Grade in tiefste philosophische Gedanken versunken, reißt meine Nachbarin mir den Faden ab. „Frau Seidenhaar, wo sind Sie denn mit Ihren Gedanken? Ham Sie Probleme?“ Ich sach: „Ne, Frau Fuchtel, ich hab bloß ein Problem: Sie ham mich beim Denken unterbrochen.“ „Worüber ham Sie denn nachgedacht?“

„Das interessiert Sie bestimmt nich.“ „Sagen Sie das nich. Vielleicht kann ich Ihn' ja helfen.“ „Wie komm' Sie da auf, dass ich Hilfe brauch?“ „Ach so, Sie träum' von irgendwen. Wer issas denn?“ „Ich träum' davon, dass ich Sie mal ein Tach nich treff, damit ich in Ruhe nachdenken kann.“ „Sie müssen ja nich unbedingt auffer Straße nachdenken, das könn' Sie doch zu Hause machen.“ „Ja, wissen Sie denn nich, dass alle großen Dichter und Denker die besten Ideen beim Spaziergehn hatten? Also schön' Tach noch!“ Ich will weitergehn, aber sie hält mich an Ärmel fest: „Was machen denn Ihre Augen, sehn Sie immer noch alles doppelt?“ „Ja, aber ers nach drei Meter.“ „Kann man denn da gar nix machen?“ „Da kann man sich an gewöhn', und Vorteile hat das auch.“ Sie guckt mich entgeistert an, und ich freu mich, dass ich sie aus diese kurze Entfernung nur einmal seh. „Grade in Frühling und Sommer“, sach ich, „seh ich viel mehr Blumen als Sie. Und mein Portmannee is auch voller.“ „Aber Sie kriegen ja nich mehr dafür.“ „Das geht ja auch nich um das Haben, das geht um das Sein.“ „Sagen Sie bloß, Sie ham 'n Volkshochschulkursus in Philosophie gemacht.“ „Für sowas brauch ich kein' Volkshochschulkursus. Ich erarbeite mir meine Erkenntnisse selbst. Ich denk mich glücklich.“ „Erzähl'n Sie mir mal 'n Beispiel.“ „Grade hab ich so über nachgedacht, dass mein Mann mir an Ende von unsere Ehe das schönste Kompliment gemacht hat.“ „Was hat er denn gesagt?“ „Er hat gesagt“, sach ich, „dass er mich nich mehr liebt.“ „Aber das is doch kein Kompliment!“ „Das hab ich damals auch gedacht, aber jetzt hab ich das ers richtig verstanden. Damit hat er ja gesagt, dass er mich vorher geliebt hat. Das hab ich nämlich gar nich so gemerkt. Und nu freu ich mich nachträglich über diese Liebeserklärung. Verstehn Sie?“ „Ne“, sach sie. Aber wie soll sie auch. Sowas Schönes hat ihr bestimmt noch keiner gesagt. Irgendwie tut sie mir leid.



Familie Rehders freut sich auf ihr neues Zuhause.

AM SOOREN: RICHTFEST FÜR 37 FAMILIEN- UND SENIORENWOHNUNGEN IN RAHLSTEDT Bausenatorin Jutta Blankau: „Eine wirklich gute Kombination“

Generationsübergreifend, naturnah, urban: Nach diesem Konzept bauen wir mit der Wohnungsgenossenschaft von 1904 in der Nähe des Freibads Rahlstedt 37 Familien- und Seniorenwohnungen. Jetzt steht „Am Sooren“ vor der Vollendung, stieß aber schon beim Richtfest im August auf großes Echo – und das nicht nur bei den künftigen Bewohnern.

„Hier würde ich auch einziehen!“ Für einen Bauherren gibt es kaum ein größeres Kompliment, als im Rohbau zu stehen und einen solchen Ausspruch zu hören. Schließlich benötigt es ein wenig Fantasie, um sich die kahlen Wände und nackten Fußböden wohnlich vorzustellen. Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff verfügt offensichtlich über diese Vorstellungskraft. Denn genau das waren seine Worte als er die Wohnungen besichtigte, obwohl die künftige Ausstattung ihm nur beschrieben werden konnte.



v.li.: Vorstandsmitglied der HARABAU Hans-Jürgen Teudt mit Vorstandsteam der 1904 (Holger Westphal, Monika Böhm, Klaus Weise), Bausenatorin Jutta Blankau und Bezirksamtsleiter Wandsbek Thomas Ritzenhoff



„Hochmodern, barrierefrei und an den heutigen Erwartungen und Bedürfnissen der Mieter orientiert“, brachte es Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Teudt auf einen Nenner und stapelte dabei etwas tief, ist die Liste der Ausstattungsmerkmale doch recht üppig: Moderne Bäder mit bodengleichen Duschen oder Badewanne, Einbauküchen, deren Dekor sich unsere Mitglieder selbst aussuchen können, und je nach Etage mindestens ein Balkon oder eine Terrasse. Dazu motorisch öffnende Haustüren, Aufzüge vom Keller bis zur obersten Etage und elektrische Außenrollläden in allen Parterre-Wohnungen.

Bei einer Nutzungsgebühr von 10,50 Euro pro Quadratmeter netto-kalt wäre allein das schon eine besondere Ausstattung. Doch das ist noch längst nicht das Ende der Fahnenstange. Mit Miniblockheizkraftwerken im Keller werden die Energiekosten in Schach gehalten. Und um unseren Senioren ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, werden in ihren vier Wänden zusätzlich alle Bedienelemente wie beispielsweise Fenstergriffe niedriger als in Standardwohnungen angebracht. Die hervorragende Lage direkt am Naturschutzgebiet Stapelfelder Moor bildet dann quasi noch die Kirsche auf dem Sahnehäubchen.

Kein Wunder also, dass sich auch Bausenatorin Jutta Blankau von dem 10-Millionen-Euro-Projekt beeindruckt zeigte: „Eine wirklich gute Kombination“, befand sie, „besonders gefällt mir, dass altersgerecht gebaut wird und mehrere Generationen angesprochen werden, genauso aber auch auf Klimaschutz geachtet wird und die Wohnungen bezahlbar bleiben.“ Stephanie und Matthias Rehders spricht sie damit absolut aus dem Herzen. Denn das waren die Hauptaspekte, warum sie sich um eine Wohnung bewarben. Der letzte entscheidende Punkt war die Lage: „Wir wohnen hier ganz in der Nähe und wollten ungern weg.“ Gesucht haben sie dennoch, denn die Heizkosten in der alten Wohnung stiegen immer stärker. Umso größer die Freude, als sie dann den Zuschlag für eine Drei-Zimmer-Wohnung „Am Sooren“ erhiel-

ten. „Hier passt einfach alles“, meinten sie freudestrahlend, „und deshalb können wir es kaum noch erwarten endlich einzuziehen.“ Lange dauert es jetzt auch nicht mehr. Voraussichtlich noch vor Weihnachten ist die Wohnanlage bezugsfertig.

Steckbrief Familien- und Seniorenwohnungen „Am Sooren“

- 37 lichtdurchflutete Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern (ca. 56 bis 113 m²)
- davon 29 familiengerechte und 8 altersgerechte Wohnungen
- bezugsfertig ab Dezember 2013
- Nutzungsgebühr: 10,50 €/m² netto-kalt
- Nebenkosten: ca. 2,50 €/m² für Heiz- und Betriebskostenvorauszahlungen
- KfW-Effizienzhaus 40; beheizt durch Miniblockheizkraftwerke im Keller
- Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln und gute Infrastruktur
- familienfreundliche Außenanlage mit Grünflächen, Spielgeräten und direkter Lage am Naturschutzgebiet
- Parkplätze

Ausstattung:

- jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse
- moderne Bäder und Einbauküchen im Dekor nach Wahl
- barrierefreie Extras altersgerechte Wohnungen: motorisch öffnende Haustür, Aufzug vom Keller bis zur obersten Etage, Bäder mit bodengleichen Duschen, Küchen mit höher angeordneten Backöfen, Fenstergriffe und weitere Bedienelemente niedriger als in Standardwohnungen, Erdgeschosswohnungen mit elektrischen Außenrollläden



Förderung der Gemeinschaft
in der Harabau eV

Förderung der Gemeinschaft

**Für
Sie da!**

Förderung der Gemeinschaft
in der Harabau e.V.
Bargtheider Straße 99
22143 Hamburg
Tel. 040 673609-21/-22
Fax 040 67391191

info@foerderung-der-gemeinschaft.de
www.foerderung-der-gemeinschaft.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Claudia Teudt
Tel. 040 673609-22
teudt@foerderung-der-gemeinschaft.de

Cornelia Zander
Tel. 040 673 609-21
zander@foerderung-der-gemeinschaft.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr



ADVENTSFEIER

Liebe Mitglieder und Freunde der „Förderung der Gemeinschaft“, die Einladung für unsere diesjährige Adventsfeier finden Sie auf Seite 5 im HARABAU-Teil der Zeitschrift. Wir wollen am 30. November 2013 im Festsaal des Gemeindehauses der Alt-Rahlstedter Kirchengemeinde ein Theaterstück anschauen und bei Kaffee und Kuchen die Adventszeit einläuten.



ADVENTSFEIER BEERENHÖHE,
Samstag, 7. Dezember 2013, Beginn: 15:00 Uhr!
Bitte anmelden bei Ehepaar Flebbe, Tel. 7605318
oder Familie Hartmann, Tel. 76103935.



VORTRAG BEERENHÖHE: MOBIL BLEIBEN Donnerstag, 30. Januar 2014

Nun haben auch unsere Mitglieder in Harburg die Gelegenheit, sich von dem Experten der Mobilitätsberatung des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV), Michael Krieger, praxisnah den richtigen Gebrauch von Fahrkartenautomaten, die unterschiedlichen Tarife und Verkehrslinien erklären zu lassen. Bereits im Mai 2013 haben wir bei einem Vortrag in Hamburg-Rahlstedt viel Wissenswertes erfahren. Zum Beispiel, dass die Rufsäulen, die auf allen Schnellbahnstationen zu finden sind, außer im Notfall, auch für eine Auskunft genutzt werden können. Dieses und vieles mehr erfahren Sie bei einem Vortrag des HVV im Gemeinschaftsraum der Beerenhöhe.



Beginn: 15:00 Uhr 
Dauer: 1,5 Stunden
Ort: Gemeinschaftsraum
Beerenhöhe 21, 21077 Hamburg
Die Teilnahme ist kostenlos!
Bitte anmelden bei Cornelia
Zander, Tel. 673 609 21.



NEU!

NACHBARN AKTIV

Liebe Leserinnen und liebe Leser, Sie kennen unsere farblich unterschiedlich gekennzeichneten Seiten mit den Ausflügen für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche, die Veranstaltungsseiten für den Nachbarschaftstreff und den Gemeinschaftsraum sowie natürlich das Angebot der Beerenhöhe in Harburg. Mittlerweile haben wir auch Gruppen, die keinen festen Standort benötigen – ganz einfach, weil ihre Aktivitäten außerhalb der Räumlichkeiten der „Förderung der Gemeinschaft“ stattfinden. Für diese Gruppen haben wir nun einen neuen Platz in der HARABAU aktuell geschaffen. Wir nennen ihn „Nachbarn aktiv“.

WIR STELLEN VOR: Die neue Fahrradgruppe „Stramme Wade“

Wir ahnten es bereits: In unseren Reihen gibt es so einige passionierte Radfahrer. Gleich dem ersten Aufruf zu einem begleiteten Fahrradausflug folgten neun Bewegungsbegeisterte. Dieses freute den ehrenamtlichen Leiter der neuen Fahrradgruppe „Stramme Wade“, Rolf-Peter Segebrecht, natürlich sehr, denn es macht ihm großen Spaß, mit Gleichgesinnten die Natur zu erobern. Das angestrebte Ziel Lütjensee, in der „Stormanischen Schweiz“, wurde von allen Teilnehmern sicher und gut erreicht und bei einem gemeinsamen Essen in einem zünftigen Landgasthof lernte man sich schnell besser kennen. Der Rückweg führte von Sonnenschein begleitet erneut durch Felder und Wiesen und nach insgesamt ca. 35 km endete das erste Tourenerlebnis – nicht ohne die Verabredung für einen weiteren Ausflug. Dieser folgte prompt und führte die Gruppe im August in die schönen Boberger Dünen.



Wir freuen uns sehr, dass sich eine neue muntere Gruppe um einen weiteren engagierten Ehrenamtlichen in unserem Verein zusammen gefunden hat. Wenn Sie auch Spaß an der Bewegung im Freien haben und gern mitradeln möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu Rolf-Peter Segebrecht, Tel. 656 11 49.

GRUPPENPROGRAMM



KULTURGRUPPE

In unserer schönen Stadt gibt es eine Menge Kultur zu entdecken. Und wie vieles andere, so macht auch der Theaterbesuch in netter Begleitung einfach mehr Spaß. Dies dachten sich die Ehrenamtlichen Heidemarie und Karl-Heinz Wedde und organisierten im Januar 2012 fix eine „Kulturgruppe“ (siehe Foto), die zumeist verschiedenste Amateur-Theaterbühnen besucht, die professionell inszenierte Theaterstücke für den schmalen Geldbeutel zu bieten haben. Informationen erhalten Sie bei **Ehepaar Wedde: Tel. 678 52 52.**

FAHRRADGRUPPE „STRAMME WADE“

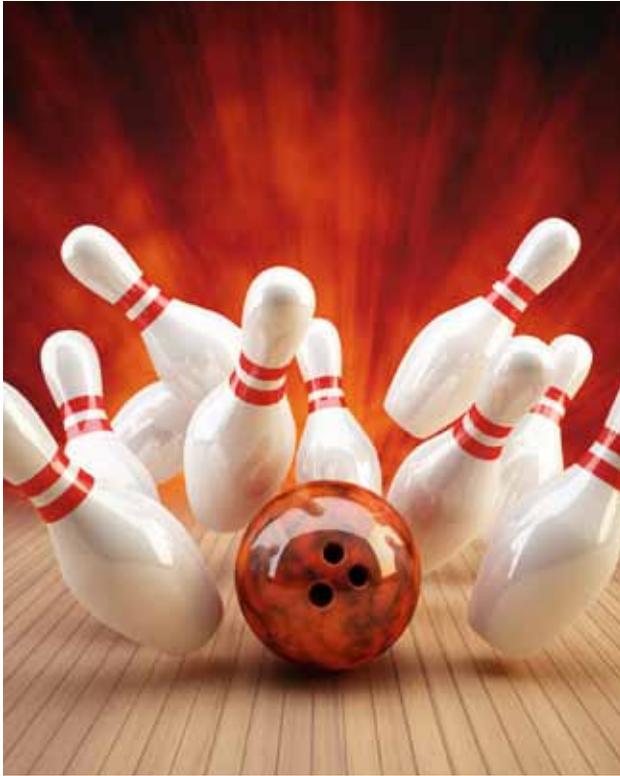
Sie sind auch gern mit dem Fahrrad unterwegs und haben Interesse, die grünen Ecken Hamburgs zu erkunden? Dann finden Sie in der neuen Fahrradgruppe „Stramme Wade“ genau die richtigen Mitstreiter. Der ehrenamtliche Gruppenleiter Rolf-Peter Segebrecht organisiert gemütliche Touren für geübte Radfahrer mit ausreichend Zwischenstopps und Einkehrmöglichkeiten. Auskünfte und Anmeldungen unter **Tel. 656 11 49.**



NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE

Friedrichshainstraße 9, 22149 Hamburg

Alle Anmeldungen über Cornelia Zander, Tel. 673609-21 und Claudia Teudt, Tel. 673609-22



BITTE „WII“? Montag, 25. November 2013

Dass in der „Förderung der Gemeinschaft“ gern und viel gespielt wird, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Wir möchten Ihnen gern etwas Neues vorstellen und einen fröhlichen Nachmittag beim Bowling und anderen Spielen mit Ihnen verbringen. Aber keine Sorge: Die „Kugeln“ sind kinderleicht und können von jedem „geworfen“ werden.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, schauen Sie doch einfach mal vorbei und probieren es aus! Dann erfahren Sie auch, was es mit dem Wörtchen „Wii“ auf sich hat – denn um einen Schreibfehler handelt es sich dabei gewiss nicht! Es gibt Kaffee und etwas zu Knabbern. Sie sind herzlich eingeladen!



Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Nachbarschaftstreff,
Friedrichshainstraße 9
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bitte anmelden!



TANZEN IM SITZEN „Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir vergnügt im Sitzen!“ Schnupperkurs, dienstags 7. bis 28. Januar 2014

„Ach, wie schön war es doch damals, als man sich zu flotter Musik und heißen Rhythmen auf dem Parkett bewegte und alles um sich herum vergaß...“ Alles hat seine Zeit, mögen Sie denken. Aber warum nicht auch heute Spaß an beschwingter Musik und an der Bewegung dazu haben? Tanzen ist alterslos, finden wir, und bitten alle, denen Tanzen im Stehen zu anstrengend oder zu unsicher ist, zum Tanzen im Sitzen im Nachbarschaftstreff. Eine Tanzleiterin vom „Bundesverband für Seniorentanz e.V., Landesverband Hamburg“, zeigt Ihnen, wie Sie sich abwechslungsreich und vielseitig bewegen können. Tanzen macht Spaß und fördert die Konzentration – und das geht auch im Sitzen, ganz wie es jedem möglich ist. Einfach anmelden und mitmachen!



4 Termine

dienstags, 07.01., 14.01., 21.01.,
28.01.2014, 10:30-11:30 Uhr

Ort: Nachbarschaftstreff,
Friedrichshainstraße 9

Teilnehmergebühr: Vereinsmitglieder
16,- Euro, Nichtmitglieder 18,- Euro
Bitte anmelden!

Siehe
auch große
Tanzveran-
staltung
auf Seite
14!

GRUPPENPROGRAMM Friedrichshainstraße



FILMKLATSCH • monatlich montags/mittwochs • 16:00 Uhr

Winterzeit ist Filmezeit! Und im Nachbarschaftstreff weiß man sich die Zeit bestens beim gemeinsamen Filme gucken zu vertreiben, ganz gemütlich bei Kaffee und Knabberkram. Die Filmvorführung ist kostenlos, Getränke und Gebäck pauschal 1,- Euro. Termine: Mi.13.11., Mo. 09.12.2013, Mi. 08.01., Mo. 10.02., Mi. 05.03.2014. **Bitte anmelden bei Günter Wilcken: Tel. 673 23 78**



KAFFEE-KLATSCH • jeden 1. Dienstag eines Monats • 15:00 bis 17:00 Uhr

Ein nettes Gespräch unter Nachbarn, dazu eine Tasse frisch gebrühten Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen – das alles gibt es hier bei uns im Nachbarschaftstreff, gleich in Ihrer Nähe! Kommen Sie vorbei, die ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen freuen sich auf Sie: **Inge Heuckeroth: Tel. 672 53 19, Christiane Klimek: Tel. 01578 459 13 03** oder **Anke Wilcken: Tel. 673 23 78**. Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen 2,- Euro. **Zum Advents-Kaffee-Klatsch am 03.12.2013 ist der Besuch der Vorschul-Kinder der Kita-Radau geplant. Es werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen!**

LITERATURKREIS • dienstags • 18:30 bis 20:00 Uhr

In dieser geselligen Runde erhalten Sie jede Menge Anregungen rund um das Thema Literatur. Gegenseitig stellen sich die Teilnehmer schöne und lesenswerte Bücher vor, aber auch über Literaturverfilmungen und Reisen weiß man sich viel zu erzählen. Das macht Lust auf mehr! **Informationen und Anmeldung bei Stefanie Blanke: Tel. 607 508 57**. Termine: 12.11.2013 und 14.01., 11.02., 18.03.2014.



KOCHEN FÜR EINSTEIGER • monatlich mittwochs • 16:00 bis 18:30 Uhr

Gesunde, einfache Gerichte, die Sie auch zu Hause ganz leicht nachkochen können, bereiten Sie hier im Team zu. Darin unterstützen Sie die langjährigen Gruppenleiter **Hanne und Wolfgang Wauer**. **Bitte anmelden: Tel. 673 16 33**. Termine: 06.11., 11.12.2013 und 15.01., 12.02., 12.03., 09.04.2014. Kosten per Lebensmittelumlage.

THEMENKOCHEN „Raclette“ • Mittwoch, 19.02.2014 • 18:00 Uhr

In der Schweiz weiß man gemütlich in Gesellschaft zu essen. Ganz in dieser Tradition hatten wir im vergangenen Winter einen genussvollen Abend beim „Fondue“. Wir wollen uns in diesem Winter wieder um das „Feuer“ zusammen finden und dieses Mal den Käse schmelzen beim „Raclette“. Zuvor werden alle Zutaten mit Spaß im Team zubereitet. Kosten per Lebensmittelumlage; max. 7 Teilnehmer. **Bitte anmelden bei Cornelia Zander: Tel. 673 609 21**.



HOCKERGYMNASTIK • donnerstags • 10:30 bis 11:30 Uhr

Sich fit halten mit Hockergymnastik, das macht in einer motivierten Gruppe besonderen Spaß! Die erfahrene Kursleiterin, Gesine Garraway, zeigt Ihnen, wie es geht: an 12 Vormittagen verbessern Sie mit abwechslungsreichen Übungen Ihre Beweglichkeit und Koordination. Besonders für Senioren geeignet, auch bei Mobilitätseinschränkungen. Termine 09.01. bis 27.03.2014. Teilnehmergebühr: Vereinsmitglieder 27,- Euro, Nichtmitglieder 30,- Euro. **Bitte anmelden bei Claudia Teudt: Tel. 673 609-22**.

GRUPPENPROGRAMM Friedrichshainstraße



BÜCHERTAUSCHBÖRSE • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 16:30 bis 17:30 Uhr

An langen Winterabenden wird gern und viel gelesen – da kann der Lesestoff schon einmal schnell ausgehen. Bei uns im Nachbarschaftstreff finden Sie in der gut sortierten Büchertauschbörse sicher schnell neue spannende Lektüre, die Sie **kostenlos** mit nach Hause nehmen können. Auskunft bei **Anke Wilcken: Tel. 673 23 78** und **Heide Bastian: Tel. 672 70 54**. **Achtung – wir wollen unser Angebot gern erweitern: Wer spendet Hörbücher für unsere Tauschbörse (nur CDs)?**

SPIEL-TREFF • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 15:00 bis 17:00 Uhr

Was gibt es Schöneres, als sich in der dunklen Jahreszeit die Zeit bei geselligen Spielen zu vertreiben? Dazu ein Tässchen Kaffee und etwas Süßes und schon ist der bunte Nachmittag perfekt. Einfach vorbei kommen und mitmachen. **Auskünfte bei Heide Bastian: Tel. 672 70 54** und **Christiane Klimek: Tel. 01578 4591303**.



SKAT-RUNDE • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 17:00 bis 19:00 Uhr

Sie spielen gern Skat und suchen nach einer Gruppe ganz in Ihrer Nähe? Wunderbar – dann sind Sie hier genau richtig! Die Skat-Runde freut sich über weitere Mitstreiter. Bitte melden Sie sich bei den Gruppenleitern **Dieter Heuckeroth: Tel. 672 53 19** oder **Ludwig Bastian: Tel. 672 70 54**.

PLATTDÜÜTSCH KRING • jeden 3. Donnerstag eines Monats • 15:30 bis 17:30 Uhr

Geschichten, Witze, Erzählungen... gelesen, vorgelesen und erzählt wird mancherlei Unterhaltsames in dieser Gruppe – aber plattdeutsch muss es sein! Sind Sie auch Anhänger der plattdeutschen Sprache? Dann sollten Sie unbedingt einmal beim Plattdүүtsch Kring vorbeischaun! Informationen erteilen Ihnen gern **Günter Wilcken: Tel. 673 23 78** und **Dieter Heuckeroth: Tel. 672 53 19**.



GROSSES GRÜNKOHLESSEN Freitag, 31. Januar 2014



Die vielen Feiertage liegen hinter uns und manch einer denkt vielleicht schon darüber nach, wie er das eine oder andere Pfündchen wieder zum Schmelzen bringt. Kalorien zählen und „Bikinifigur“ stehen bei uns jedoch noch nicht auf dem Programm, wenn es wieder heißt: „Zu Tisch bitte!“ Ein deftiges Essen in geselliger Runde schmeckt in dieser Jahreszeit einfach besonders lecker und wir kommen in unserem Nachbarschaftstreff zusammen, um uns feinen Grünkohl schmecken zu lassen – natürlich mit Kasseler, Kochwurst, Röstkartoffeln und einem kühlen Getränk dazu.

Wer gut zu Fuß ist, kommt vorher gern wieder mit auf einen kleinen Spaziergang durch die Feldmark. Das Essen schmeckt danach sicher noch mal so gut.



Zeit: 11:45 Uhr Abmarsch in die Feldmark

13:00 Uhr Tischzeit

Ort: Friedrichshainstraße 9

Teilnehmergebühr:

13,00 Euro für Grünkohl mit Kasseler, Kochwurst und Röstkartoffeln, inkl. „Verteiler“, Dessert und Getränken.

Achtung: verbindliche Anmeldung bis 23.01.2014, keine Erstattung möglich.

GEMEINSCHAFTSRAUM BARGTEHEIDER STRASSE

Bargteheider Straße 99, 22143 Hamburg



Alle ANMELDUNGEN über Claudia Teudt, Tel. 673609-22

FIT WERDEN – AKTIV BLEIBEN

Veranstaltung	Datum/Zeit	Vereinsmitglied	Nichtmitglied
Seniorgymnastik	06.01.-24.03.2014 montags, 11:00-12:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Tanzkreis	06.01.-31.03.2014 montags, 19:00-21:00 Uhr*	€ 44,-	€ 48,-
Rücken-Fit 50+	07.01.-01.04.2014 dienstags, 11:00-12:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Bauch-Beine-Po Gymnastik	07.01.-01.04.2014 dienstags, 18:00-19:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Entspannt bewegen	08.01.-26.03.2014 mittwochs, 17:00-18:00 Uhr *	€ 27,-	€ 30,-
Yoga – 90 Minuten	08.01.-26.03.2014 mittwochs, 19:00-20:30 Uhr*	€ 41,-	€ 45,-



*Alle Kurse finden vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl statt. Kein Training an gesetzlichen Feiertagen.

SCHACHTURNIER 2013



Auch im sechsten Jahr des Bestehens der Gruppe „Schach-Treff“ wurde wieder der begehrte Pokal ausgespielt. Über die Verleihung durch den Vereinsvorstand, Kai Jensen, freuten sich die verdienten Sieger Gilbert Rönnau (1. Platz), Klaus Trieb (2. Platz) und Valentina Dettman (3. Platz). Wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich und wünschen allen Teilnehmern des Turniers auch weiterhin viel Freude an der Ausübung dieses „königlichen Spiels“ und Erfolg für die nächste Spielsaison.

Wenn Sie ebenfalls Interesse am Schachspielen haben und gern an den monatlichen Treffen des „Schach-Treff“ (für Fortgeschrittene) oder der „Basis-Gruppe“ (für Schach-Anfänger) teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gruppenleiter Klaus Trieb auf. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16 im Gruppenprogramm Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße.

GEMEINSCHAFTSRAUM BARGTEHEIDER STRASSE

Bargteheider Straße 99, 22143 Hamburg



GROSSE TANZVERANSTALTUNG ZUM MITMACHEN, Freitag 22. November 2013

Tanzen macht Spaß und fördert die Lebensfreude, egal in welchem Alter! Tanzen Sie mit bei der „Förderung der Gemeinschaft“ – auch ohne tänzerische Vorkenntnisse. Kommen Sie einfach zum Tanzen, denn einen festen Tanzpartner benötigen Sie nicht.

Tanzleiterinnen des „Bundesverbandes Seniorentanz e.V., Landesverband Hamburg“, stellen Ihnen ein buntes und abwechslungsreiches Repertoire an Tänzen vor, wie z.B. internationale Folkloretänze, Gesellschaftstänze in geselliger Form, Line Dances, Squares und Round-Mixer. Sie zeigen, wie es geht und Sie können sofort mitmachen. Die Tänze sind auch geeignet für Menschen mit kleinen Bewegungseinschränkungen. Getanzt wird „auf der Fläche“ und „am Stuhl“. Schnuppern Sie herein und beleben Sie Körper, Geist und Seele.

Und wer Gefallen findet an dieser schönen Bewegung, kann sich gleich anmelden für unseren [Schnupperkurs „Tanzen im Sitzen“ im Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstr. 9, ab Dienstag, 7. Januar 2014](#) (Informationen dazu siehe Seite 10).

Wer Interesse an einem monatlich stattfindenden „Tanzkreis“ im Gemeinschaftsraum der Bargteheider Straße hat, meldet sich bitte bei Claudia Teudt, Tel. 673609-22 oder Cornelia Zander, Tel. 673609-21.



Beginn: 14:00 Uhr
Einlass: 13:45 Uhr 
Dauer: ca. 2 Stunden
Ort: Gemeinschaftsraum
Bargteheider Straße 99
Bitte bringen Sie saubere und bequeme Schuhe mit!
Die Teilnahme an der Tanzveranstaltung ist kostenlos. Getränke und Gebäck zum Selbstkostenpreis.
Bitte anmelden!



Plattdüütsch Dööntje vun Günter Wilcken DE SWIENHUND IS DOOT

Mien Fruu un ik weern op'n Padd na Huus vun'n Speele-nameddag bi unse Naverschop. Dor vertell se mi: „Wi harrn wedder soveel lecker Sööt-krom op'n Disch – aver ik heff nix dorvun eeten.“ – „Woso dat denn nich?“, fröög ik. „Nee“, sä se, „Ik heff dat allens na't anner Dischenn schoven un froogt: Wüllt ji wat Sötes hebben? Un de hebbt glieks ropen: Oh jo, man her dormit. Dor weer dat denn nich mehr vör mien Nääs. Weest wat? Ik glööv, mien Swienhund is doot.“ – „Wat, dien binnerst Swienhund? So licht geiht de nich doot. Tööv man af, de kummt wedder vördag.“ De Fruu is siet veer Weeken iesern mit de Trennkost innegang. Wo lang se dat sachs noch dörhollen kann?? Güstern keem se ok heel stolt trüch vun'n „Hekelbüdel“, 'neem de Fruunslüüd mit ehr Knütteltüüg tohoop sitten un sick mit Koffiedrinken un Snackeree'n kommodigen NAMEDDAG moken. „Du“, sä se mit'n strohlen Gesicht, „Ik weer so iesern, direktemang vör mien Nääs stunn een Töller mit Botterkoken – de sehg sowat vun lecker ut – aver ik heff dor nich tolangt. Ik glööv mien Swienhund is würlki sturven.“ So as se mi dat beschrievn dee, leep mi doch warrafftig dat Water in't Muul tosomen. „Na“, sä ik, „Een eenzig Stück harrst du doch nu probeern kunnt. Dor geiht di nix vun af.“ – „Nee, dat geiht je nich. Ik heff al poor Kilo minner op de Waag – un mien Swienhund is doot. –So!!“ „Glööv ik nich, de is villicht blots mol kort weg. Schast mol sehn, batz is he wedder dor. Wenn de würlki muusendoot is, pass man op, dat sick nich'n anner bi di innesten deit. Aver is goot“, sä ik, „denn weet ik Bescheid. Wenn hier mol wat klappern deit, denn büst du dat . . .“

Alle Anmeldungen über Claudia Teudt, Tel. 673609-22
und Cornelia Zander, Tel. 673609-21



EINE MUSIKALISCHE REISE IN DIE VERGANGENHEIT mit DJ Jens Leimich Donnerstag, 23. Januar 2014

Sein Leben lang drehte sich bei Jens Leimich alles um die Musik: vom Gesangsunterricht über Talentwettbewerbe bis zu seinem Beruf in der Musikbranche und seiner eigenen Veranstaltungsfirma „Hamburg Show“! Selbst im Ruhestand stürzte er sich erneut in die Arbeit. Als Discjockey moderierte er insgesamt 7 Jahre lang das interne Patientenradio der Barmbeker Asklepios Klinik und war dort für die Programme „Nachtfalke“ und „Musik Express“ zuständig. Wir freuen uns sehr, Jens Leimich für unseren Verein gewonnen zu haben und Sie bei Kaffee und Kuchen auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit einladen zu können. Mit seinem ungeheuren Wissen aus der Musikgeschichte führt er Sie musikalisch und mit den dazu passenden Geschichten durch die Epochen – von den Zwanzigerjahren bis in die Gegenwart. Licht aus, Spot und Musik an: Es darf gelacht, genossen, geschwelgt, geschunkelt und mitgemacht werden. Für Jens Leimich gibt es nichts Schöneres, als strahlende Gesichter zu sehen, die mittels Musik in ihren ganz persönlichen Erinnerungen schwelgen.



Beginn: 15:00 Uhr, **Einlass:** 14:45 Uhr, **Dauer:** 2 Stunden
Ort: Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße 99
Teilnehmergebühr: 3,- Euro für Vereinsmitglieder,
4,- Euro für Nichtmitglieder, inkl. Kaffee und Kuchen.
Bitte anmelden!



KAFFEE UND KULTUR Freitag, 28. Februar 2014

Manch einer braucht ihn, um morgens frisch in den Tag zu starten. Ein anderer genießt ihn zu feinem Gebäck, in schwarz, in blond, mit Milchschaumhäubchen... in nahezu unendlichen Varianten und auf allen Kontinenten wird er getrunken. Die Rede ist vom Kaffee! Auch bei uns gehört das aromatische Getränk zu fast allen Gelegenheiten dazu und so finden wir die Idee, der kleinen feinen Kaffeebohne einen bunten Nachmittag zu widmen, ganz wunderbar. Dr. Dieter Munzel hat viel Wissenswertes und Unterhaltsames zusammengetragen: vom lustigen Ratespiel über schöne Musik bis hin zu kleinen literarischen Beiträgen! Lassen Sie sich mit einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnen und unterhalten, einen kurzweiligen Nachmittag lang mit vielen Eindrücken und netten Gesprächen unter Nachbarn bei der Förderung der Gemeinschaft.



Beginn: 15:00 Uhr, **Einlass:** 14:45 Uhr
Dauer: 2 Stunden, **Ort:** Gemeinschaftsraum
Bargteheider Straße 99
Teilnehmergebühr:
Vereinsmitglieder 3,- Euro,
Nichtmitglieder 4,- Euro, **Bitte anmelden!**



SONNTAGSFLIMMERN Sonntag, 2. Februar 2014

Verbringen Sie einen gemütlichen Wintersonntag im Kreis netter Nachbarn und schauen Sie gemeinsam einen schönen Film bei Kaffee und Kuchen. Der ehrenamtliche Cineast und Filmmacher Thorsten Rosemann freut sich auf viele Zuschauer.



Beginn: 15:00 Uhr
Einlass: 14:45 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum
Bargteheider Straße 99
Kaffee und Kuchen zum
Selbstkostenpreis.
Der Eintritt ist frei!
Bitte anmelden!

GRUPPENPROGRAMM Bargtheider Straße



BASTELGRUPPE RAHLSTEDT • montags • 15:30 bis 17:30 Uhr

Freuen Sie sich auf wirklich niedliche Bastelarbeiten zur gemütlichen Adventszeit. Irmgard Rasche, die ehrenamtliche Leiterin dieser Gruppe, hat sich bestimmt wieder etwas Besonderes für Sie einfallen lassen. Wer sich dieser netten Gruppe noch anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Hier finden Sie die nächsten Termine bis zur Sommerpause: 11.11. und 09.12.2013, 13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 12.05. und 16.06.2014. [Bitte anmelden bei Irmgard Rasche: Tel. 672 25 30.](#)

HÄKELBÜDEL-CLUB • jeden 3. Dienstag eines Monats • 14:00 bis 16:00 Uhr

Achtung: Die Mützen- und Schal-Saison ist wieder eröffnet. Wer noch schnell ein schönes und praktisches Weihnachtsgeschenk handarbeiten möchte, ist hier genau richtig. Natürlich wird hier auch bei einer guten Tasse Kaffee geklönt und gelacht. Wenn Sie dabei sein möchten, [melden Sie sich gern bei](#) den ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen **Heidrun Waller: Tel. 647 39 94, Elke Radau: Tel. 672 15 68.**



BASIS-GRUPPE RAHLSTEDT • jeden 2. Dienstag eines Monats • 20:15 Uhr

SCHACH-TREFF RAHLSTEDT • jeden letzten Dienstag eines Monats • 20:15 Uhr



In der Basis-Gruppe können Anfänger oder Neueinsteiger anhand eines Demobrettes viel lernen und ihre Kenntnisse vertiefen, um dann später im Schach-Treff am jährlich stattfindenden Turnier teilzunehmen (siehe Bericht Seite 13). Schauen Sie doch einfach mal vorbei! [Interessierte melden sich](#) bitte beim ehrenamtlichen Leiter **Klaus Trieb: Tel. 0179 5945603.**

FRÜHSTÜCKS-KLÖNSCHNACK • jeden 2. Mittwoch eines Monats • 10:00 bis 12:00 Uhr

Ein leckeres und abwechslungsreiches Frühstück mit frischen Brötchen und duftendem Kaffee erwartet Sie beim beliebten Frühstücks-Klönschnack. Alle Teilnehmer freuen sich immer auf die lustige Runde, in der viel gelacht und so manche Geschichte erzählt wird. Wer gern dabei sein möchte, [meldet sich bitte schnell an](#), da die Plätze begrenzt sind: **Karin Harms: Tel. 647 37 48 und Ingrid Lindner: Tel. 647 73 48.**



BINGO • vierteljährlich mittwochs • 14:00-16:00 Uhr

Das beliebte Glücksspiel hat einfache Regeln und ist doch so unterhaltsam. Es gibt viel zu lachen und natürlich auch zu gewinnen. Wenn Sie auch Bingo-Fan sind oder es werden wollen, sind Sie herzlich willkommen. Die ehrenamtliche Leiterin Elke Radau bittet jedoch dringend um vorherige Anmeldung. Die nächsten Nachmittage sind am **20. November 2013** und **19. Februar 2014.** [Bitte anmelden bei](#) **Elke Radau: Tel. 672 15 68.**



SPIELEGRUPPE RAHLSTEDT • jeden 1. Donnerstag eines Monats • 15:00 Uhr

Hier finden Sie viele verschiedene Gesellschaftsspiele und eine fröhliche, nette Runde, in der Spielen so richtig Spaß macht. Natürlich darf der kleine Kaffee-Plausch nicht fehlen. Kommen Sie doch mal vorbei, Sie werden begeistert sein! Die ehrenamtlichen LeiterInnen nehmen gern [Ihre Anmeldung](#) entgegen oder beantworten Ihre Fragen **Doris Heide: Tel. 672 67 15, Anke Bartold: Tel. 672 14 44, Erhard Höfler: Tel. 603 35 18.**



KINDER & JUGENDLICHE

Spaß, Spiel und Sport



Alle ANMELDUNGEN über Cornelia Zander, Tel. 673609-21



Frühjahrs-
Ferientermin
für Familien!

ERLEBNISWELT FLUGHAFEN, Freitag, 7. März 2014 um 10:00 Uhr

Bist du auch schon einmal in einen großen Ferienflieger gestiegen, hast vorher die Aufregung und das Kribbeln gespürt in Erwartung auf ein schönes Urlaubsziel? Spätestens beim Anblick der riesigen Maschinen auf dem Rollfeld packt einen das Fernweh und am liebsten möchte man seine sieben Sachen packen und einfach auf und davon fliegen.

Okay – eine Flugreise mit der Förderung der Gemeinschaft steht „noch nicht“ auf dem Programm. Aber wir wollen mit euch und euren Familien den Airport Hamburg besuchen. Bei der Flughafen-Modellschau werden wir zunächst einen spannenden Einblick in den Flugbetrieb bekommen und einen Überblick über die gesamte Anlage mit allen Gebäuden, Rollwegen sowie Start- und Landebahnen – alles detailgetreu nachgebaut.

Danach steigen wir in einen Bus und sehen bei einer Vorfeld-Rundfahrt die Abfertigung eines Flugzeugs hautnah an und beobachten die startenden und landenden Maschinen auf den „echten“ Landebahnen. Ein weiterer Höhepunkt wird die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr sein. Wir erfahren, wie viele Menschen für die Feuerwehr arbeiten, welches ihre Aufgaben und Einsatzbereiche sind und wir können die riesigen Großtanklöschfahrzeuge ganz aus der Nähe bestaunen.

Wenn du mindestens 10 Jahre alt bist, melde dich und deine Familie und Freunde schnell an! Auch wenn du keinen erwachsenen Begleiter hast, kannst du gern mit unserer Gruppe mitkommen! **Auch Erwachsene ohne Kinder sind willkommen!**



Treffpunkt: 9:45 Uhr
im Foyer der
Flughafen-Modellschau,
Hamburg Flughafen

Beginn der Führung:
10:00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden

Teilnehmergebühr:

Kinder von 10 bis 17

Jahre 5,- Euro,

Erwachsene 13,50 Euro,

Teilnehmer mit Behinder-

tenausweis 10,50 Euro

Anmeldeschluss:

Freitag, 07.02.2014

„MITMISCHEN“ ERWÜNSCHT

Mit Kindern Musik machen, Singen, Tanzen, zusammen mit der „Wii“ spielen, eine Krabbelgruppe aufbauen – wir können uns vieles mit den Kindern der HARABAU in der „Förderung der Gemeinschaft“ vorstellen.

Welche Erwachsenen haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und möchten sich für unseren Verein, für ca. 2 bis 5

Stunden im Monat, an der Planung und Durchführung von Aktionen mit jungen Menschen engagieren? Eine Aufgabe, die viel Spaß macht und einen wichtigen Beitrag für das Gelingen einer lebendigen und guten Gemeinschaft darstellt.

Cornelia Zander freut sich auf Ihren Anruf, Tel. 673609-21.



AUSFLÜGE

mit Nachbarn unterwegs



LICHTERFAHRT DURCH HAMBURG

Freitag, 6. Dezember 2013
um 15:30 Uhr

Hamburg wird als schönste Stadt der Welt bezeichnet, und ganz besonders zur Adventszeit hat die zweitgrößte Stadt Deutschlands sehr viel zu bieten. Lassen Sie sich während der zweistündigen Fahrt verzaubern und genießen Sie das wunderschön beleuchtete Hamburg bequem in einem Bus der Firma „Hamburg Bus“. Es geht vorbei an den Wasserstraßen der Speicherstadt, dem neuen Stadtteil Hafencity, dem Museumshafen und der Köhlbrandbrücke. Von der anderen Elbseite aus haben Sie einen phänomenalen Blick auf die Skyline. Altona und die sündigste Meile der Welt stehen ebenso auf dem Programm wie die St. Michaelis Kirche und die Außenalster mit ihren prachtvollen Villen. Das Schlusslicht bilden die Binnenalster und der Rathausmarkt mit einem der schönsten Weihnachtsmärkte der Stadt.



Treffpunkt: 15:15 Uhr, ZOB Hamburg-HBF, Hamburg Bus GmbH, Adenauerallee 78, 20097 Hamburg

Abfahrt: 15:30 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Teilnehmergebühr: 4,- Euro pro Person



SPICY'S GEWÜRZMUSEUM – EINE WELTREISE FÜR DIE NASE

Freitag, 17. Januar 2014
um 14:00 Uhr

Eine Erlebnisstätte wie das Hamburger Spicy's Gewürzmuseum gibt es in dieser Form kein zweites Mal auf dieser Welt. Das 1991 gegründete Privatmuseum befindet sich seit 1993 in der Hamburger Speicherstadt in einem 120 Jahre alten Speicherhaus und ist ein echtes Erlebnismuseum. Circa 50 Rohgewürze, zum Teil noch in ihren Originalgebinden, wie die Ware aus dem Ausland geliefert wurde, können Sie hier riechen, schmecken und anfassen. Über 900 Exponate aus den letzten 5 Jahrhunderten zeigen die Geschichte vom Anbau bis zum Fertigprodukt. Vorher erfahren Sie jedoch in einem ca. 30 minütigen Vortrag vieles über spezielle Gewürze, dessen Anwendung, Vorratshaltung und Qualität sowie über das Heilen mit Gewürzen. Währenddessen genießen Sie einen Becher Zimtkafee und ein Stück Butterkuchen. Wussten Sie übrigens, dass Zimt das älteste Gewürz der Welt ist? Oder dass Safran das Teuerste ist und bis heute mühsam per Hand geerntet wird? Kommen Sie doch mit und erfahren Sie viel Wissenswertes über Gewürze aus fernen Kontinenten.



Treffpunkt: 13:45 Uhr,
Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Teilnehmergebühr: 7,50 Euro pro Person

(Eintritt, Vortrag, Zimtkafee und Butterkuchen)

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Alle Anmeldungen über Claudia Teudt, Tel. 673609-22
und Cornelia Zander, Tel. 673609-21



RATHAUSFÜHRUNG MIT BÜRGERSCHAFTSSITZUNG Mittwoch, 12. Februar 2014 um 12:50 Uhr

Das Hamburger Rathaus ist mehr als 100 Jahre alt. Es ist jedoch kein Museum, sondern politischer Mittelpunkt in unserer Stadt. Als vielfältig genutzter Ort der Politik und der staatlichen Repräsentation haben die zwei wichtigsten politischen Organe der Hansestadt ihren Sitz im Rathaus: die Bürgerschaft und der Senat. Herr Ekkehard Wysocki, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und Vertreter für den Wahlkreis Rahlstedt, wird Sie in der Rathausdiele begrüßen und eine ca. 45 minütige Rathausführung vornehmen. Nach einer kleinen Pause sehen Sie im Anschluss einen Film über das Funktionieren und Wirken der Hamburgischen Bürgerschaft und des Senats. Darüber hinaus stellt sich Herr Wysocki Ihren Fragen oder nimmt Anregungen rund um die Politik in Hamburg und Rahlstedt entgegen. Zu guter Letzt dürfen Sie als Zuschauer an der Bürgerschaftssitzung teilnehmen und die Parlamentsatmosphäre auf der Zuschauertribüne erleben.

- !** **Treffpunkt:** 12:40 Uhr, Rathausdiele, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
- Beginn der Führung:** 12.50 Uhr, ca. 45 Minuten
- Dauer der gesamten Veranstaltung:** ca. 3 Stunden
- Teilnehmergebühr:** die Veranstaltung ist kostenlos, gültigen Personalausweis bitte mitbringen
- Gruppengröße:** max. 20 Personen



BESUCH DES NEU ERÖFFNETEN POLIZEIMUSEUMS HAMBURG Sonntag, 9. März 2014 um 14:00 Uhr

Anschaulich, interaktiv, unterhaltend und bildend – das Hamburger Polizeimuseum, das erst Anfang 2014 eröffnet wird, präsentiert lebendig 200 Jahre Polizeigeschichte. Sie werden die Möglichkeit erhalten, sich spielerisch mit den Techniken der Tatort- und Spurensicherung auseinander zu setzen und lernen die acht spektakulärsten Kriminalfälle der Hansestadt kennen. Sicherlich erinnern Sie sich noch an den Kaufhaus Erpresser Dagobert, die Morde des Fritz Honka in den 70er-Jahren und den Mehrfach-Mörder Werner Pinzner, um nur drei Beispiele zu nennen. Original Ton- und Filmaufnahmen der Polizei ergänzen die Verbrechen-Stationen. Mit einem alten grünen Telefon können Sie beispielsweise das letzte Telefonat von Dagobert mit dem Verhandlungsführer der Polizei belauschen. Aber auch die historische Entwicklung der Polizei Hamburg wird spannend präsentiert. Anhand von Exponaten, Zeitzeugen-Interviews und interaktiven Angeboten erhalten Sie Antworten darauf, wie und warum sich die Aufgaben der Polizei im Laufe der zwei Jahrhunderte verändert haben.

- !** **Treffpunkt:** 13:45 Uhr, Haupteingang Polizeimuseum, Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg
- Beginn der Führung:** 14:00 Uhr
- Dauer:** ca. 2 Stunden
- Teilnehmergebühr:** 11,- Euro pro Person, Kinder unter 18 Jahren sind kostenlos (geeignet ab 12 Jahren), Ermäßigungen (z.B. Schwerbeschädigte) erfragen Sie gern bei uns
- Gruppengröße:** max. 20 Personen



www.harabau.de

Geschäftsstelle HARABAU

Bargteheider Straße 99

22143 Hamburg

Tel. 040 673609-0

Fax 040 67391191

www.harabau.de

info@harabau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 bis 18:00 Uhr
 Di. & Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr
 Do. 08:00 bis 16:00 Uhr
 Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorstand:

(Durchwahl)

Hans-Jürgen Teudt
harabau@harabau.de

-19

Peter Kessler
harabau@harabau.de

-19

**Mitgliederbetreuung und
 Vorstandssekretariat:**

Monika Opitz
opitz@harabau.de

-19

Hausbewirtschaftung:

Kai Jensen
jensen@harabau.de

-11

Robert Iwohn
iwohn@harabau.de

-12

Florentine Vötig
voetig@harabau.de

-13

Rechnungswesen:

Reinhard Radtke
radtke@harabau.de

-16

Sabine Hammann
hammann@harabau.de

-15

Technische Abteilung:

(Durchwahl)

Britta Weisse
weisse@harabau.de

-17

Alexander Schulz
schulz@harabau.de

-18

Mike Lange
lange@harabau.de

-23

Zentrale:

Gabriela Hautz
hautz@harabau.de

-0

Anja Gitt
gitt@harabau.de

-0

Hausmeister:

(Mobil)

Michael Frank

0163 6736097

Stephan Cohrt

0163 6736092

Wolfgang Langenhop

0163 6736095

Jens Thomsen

0163 6736096

Kai Scharping

0163 6734646



Notdienst außerhalb der Geschäftszeiten:

040 7399464

Notdienst Kabel Deutschland.

0157 30278887 oder 0381 33749161